

Protokollauszug

aus der
47. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 24.01.2019

öffentlich

**Top 6.6 Krippen- und Kindergartenplätze in Babelsberg
18/SVV/0889
vertagt**

Herr Kolesnyk bringt den Antrag ein und begründet diesen. Er betont, dass es in dem Antrag um die Sicherung von Flächen für die Schaffung von zusätzlichen Kita-Plätzen geht und ergänzt den Antrag entsprechend.

Herr Otto weist darauf hin, dass die Flächensuche durch die Landeshauptstadt Potsdam bereits erfolgt. Er schlägt vor, den Antrag zurückzustellen und sich die Entwicklung der Kinderzahlen vorstellen zu lassen.

Herr Wollenberg spricht sich dafür aus, eine integrierte Kita- und Schulentwicklungsplanung voranzutreiben. Darauf sollte sich die Verwaltung konzentrieren. Er spricht sich gegen die Erteilung von Einzelaufträgen aus.

Herr Dr. Pokorny betont, dass die integrierte Kita- und Schulentwicklungsplanung durchgeführt wird. Diese soll mittel- und langfristig aufgestellt werden.

Herr Kolesnyk weist darauf hin, dass es sich hier um einen bereits bestehenden Stadtteil handelt, der großen Zuwachs durch Lückenbebauung bekommen wird. Die Bevölkerungsprognose der Landeshauptstadt sagt allein für Babelsberg Süd einen Zuwachs um 4.500 Menschen voraus. Die letzten freien Flächen werden derzeit beplant oder die Planung ist in Vorbereitung. Es bestehe daher jetzt Handlungsbedarf.

Frau Dr. Müller unterstützt die Ausführungen von Herrn Wollenberg, sich auf eine Planung für die gesamte Stadt zu konzentrieren und nicht einen einzelnen Stadtteil zu betrachten.

Herr Liebe weist darauf hin, dass in Babelsberg auch Hortplätze fehlen. Er spricht sich ebenfalls für eine Gesamtplanung aus.

Herr Kolesnyk bittet um Abstimmung darüber, dass die Drucksache zurückgestellt und im Unterausschuss Jugendhilfeplanung beraten wird.

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen.**

Somit wird der Antrag zurückgestellt.